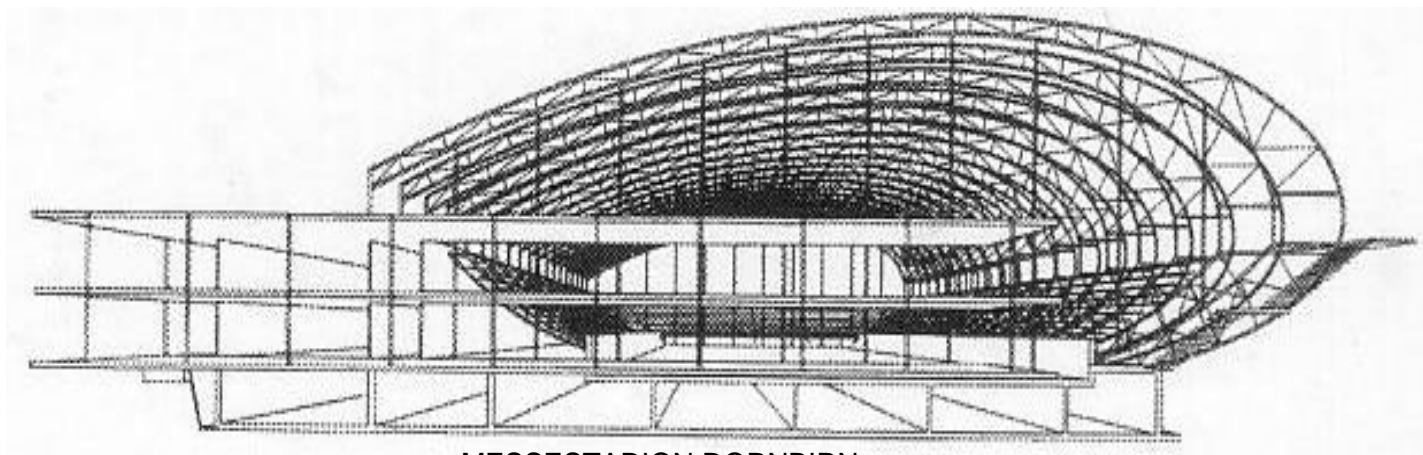


5. Dornbirner Eis-Trophy

16. Jänner 2016

Breitensportbewerb
Einzellaufen für Mädchen und Knaben, Damen und Herren



MESSESTADION DORNBIRN

Veranstalter: Eislaufverein Dornbirn – EVD

Thomas Klotz
J.G.Ulmerstr. 2
6850 Dornbirn
thomas@klotz-buchhaltung.at
Tel. 0043/660/6036772
www.eislaufverein-dornbirn.at

**Ort Eishalle: Messestadion – Halle 6
A - 6850 Dornbirn
(Autobahnausfahrt Dornbirn-Süd)**

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2015) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) sowie nach den Beschlüssen des Vorarlberger Eislaufverbandes betreffend der Vorarlberger Landesbewerbe ausgetragen.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353 (=ISU-Wertungssystem).

Teilnahmeberechtigung

Kategorien Einzellaufen: BS-Mini-Chicks, BS-Chicks, BS-Cubs, BS-Springs, BS-Debs, BS-Advanced-Novicen, BS-Junioren, BS-Senioren

Im **Breitensportbewerb (BS)** dürfen **österreichische** sowie **ausländische Läufer** an den Start gehen.

Die Kürinhalte der einzelnen Gruppen für den Breitensportbewerb sind zu beachten.

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.

Preise

Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten einen Pokal. Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Medaille oder einen anderen Preis.

Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.

Kassetten oder CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden.

Die Läufer müssen für jedes Programm eine Reserve-CD bereitstellen. (ÖWO Regel 343)

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, beheizbar

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Vereinen, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben(ÖWO Regel 512.2).

Nennungen

Nennschluss

Samstag, 02. Jänner 2016 (einlangend)

Die Nennungen sind mit beiliegendem Anmeldeformular zu richten an:

Eislaufverein Dornbirn (EVD)

c/o Eveline Klotz

Tel.: 0043/660/6036772

e-mail: evi.klotz@openmail.at

www.eislaufverein-dornbirn.at

Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Wettbewerbs und Angabe der Gruppe
3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Für Läufer von österr. Vereinen: Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Für Läufer von österr. Vereinen: **Angabe der Lizenznummer**
Österr. Läufer ohne gültige Läuferlizenz dürfen nicht teilnehmen!
7. Für Läufer anderer Nationen wird um Vorlage eines Jugendpasses oder anderen Lichtbildausweises bei der Registration gebeten.
8. Für Läufer von österr. Vereinen: Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8).
Für Läufer anderer Nationen: Wenn keine gültige sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung vorweisbar ist, kann der gesetzliche Vertreter oder Trainer bei der

Registrierung eine Verzichtserklärung unterschreiben.

9. Die korrekt ausgefüllten Formulare **„Geplante Programminhalte“ (PPCs)** **müssen gemeinsam mit der Nennung spätestens bis Nennschluss beim Veranstalter einlangen.** (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis.9. nicht entsprechen, dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden.

Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung gem. Ziffer. 8. (ÖWO Regel 115.1.8.), bzw. einer Verzichtserklärung, sowie der Angabe der Läuferlizenznummer gem. Ziffer 6 (ÖWO Regel 115.1.3.) für Läufer von österr. Vereinen.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/ÖEKV veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das **Nenngeld** beträgt für Einzelläufer **€ 45,-**.

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverein Dornbirn
Raiffeisenbank Dornbirn
IBAN AT65 3742 0000 0422 4390 BIC:RVVGAT2B420

Keine Barzahlung vor Ort möglich!

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

KATEGORIEN

Gruppe BS–Minis

Mädchen und Knaben **geb. nach dem 30.06.2009**

Musik: die Elemente können mit oder ohne Musik gelaufen werden, keine Angabe zur Dauer der Musik – diese wird nach Beenden des Parcours abgeschaltet.

Elemente-Parcour:

Übersetzten vorwärts links (UebVL) und rechts (UebVR) je 1 Kreis,
Flieger vorwärts auf Gerade mit 90° Beinhaltung (FI),

Schwungbogen vorwärts einwärts links und rechts (BoVe)

Schwungbogen vorwärts auswärts links und rechts (BoVa)

Dreiersprung (1W),

Standpirouette auf **einem** oder **zwei** Füßen mind. 3 Umdrehungen (USpB).

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills

Der Faktor für Program Components ist 1,0.

Abzüge pro Sturz -0,5.

Gruppe BS–Schüler U8

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2007 – 30.06.2009**

(noch nicht 8 Jahre alt)

Nur Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Schüler U8:

- max.4 Sprungelemente:
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
 - erlaubte Sprünge: **Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Rittberger, Euler, Walley, Flip, Lutz**
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen, bei Positionswechsel mind. 2 Umdr./Pos.)
- max. eine Schrittfolge unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche

Gruppe BS–Schüler U10

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2005 – 30.06.2007**

(mind.8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt)

Nur Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Schüler U10:

- max. 4 Sprungelemente:
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
 - erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung,**
max. 1 Axel entweder als Einzelsprung
oder in einer Sprungkombination bzw. Sprungfolge,
max. 1 Doppelsprung entweder als Einzelsprung
oder in einer Sprungkombination bzw. Sprungfolge
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen, bei Positionswechsel mind. 2 Umdr./Pos.)
- max. eine Schrittfolge unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche

Gruppe BS–Schüler U13

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2002 – 30.06.2005**

(mind. 10 Jahre und noch nicht 13 Jahre alt)

Nur Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min.30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Schüler U13:

- max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
 - erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, max. 1 Axel entweder** als Einzelsprung **oder** in einer Sprungkombination bzw. Sprungfolge, **max. 2 Doppelsprünge** (gleiche oder verschiedene) **entweder** als Einzelsprünge **oder** in Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)
 - eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mind. **5** Umdrehungen
 - eine davon eine Pirouette ohne Haltungsverwechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mind. **5** UmdrehungenEin eingesprungener Eingang ist erlaubt.
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

Sonderbestimmungen für BS-Schüler U8, BS-Schüler U10 und BS-Schüler U13:

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert (StSq(B)) und wird nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components ist 2,5.

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: **-0,5**.

Gruppe BS-Jugend U15

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2000 – 30.06.2002**

(mind. 13 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Nur Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 3 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Jugend U15:

- max. 5 Sprungelemente für Mädchen und max. 6 Sprungelemente für Knaben
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
 - erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, Axel max. 3 Doppelsprünge** **entweder** als Einzelsprünge **oder** in Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
- Ein Sprungtyp kann nur zweimal gezeigt werden.

- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und mit insgesamt mind. **6** Umdrehungen
 - eine davon muss eine Pirouette ohne Haltungsverwechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mind. **6** Umdrehungen sein.

Ein eingesprungener Eingang ist erlaubt.

- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

Die Schrittfolge wird entsprechend ihrem Level inkl. GOE gewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt.

Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

- für Knaben 2,0
- für Mädchen 1,7

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: **-0,5**

Gruppe BS–Junioren plus

Damen und Herren, **geb. vor dem 01.07.2000**

(mindestens 15 Jahre alt)

Nur Kür Damen Dauer: 3 min. 30 sec. (+/- 10 sec.)

Nur Kür Herren Dauer: 4 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Junioren plus:

- max. 7 Sprungelemente für Damen und max. 8 Sprungelemente für Herren
 - davon max. drei (3) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
 - erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge**

Axel

max. 3 verschiedene Doppelsprünge

- Sprünge mit mehr als einer Drehung dürfen nur einmal in einer Sprungkombination oder -folge wiederholt werden! Ein Sprungtyp kann nur zweimal gezeigt werden.
- max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mit insgesamt mind. **10** Umdrehungen sein

- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

Die Schrittfolge wird entsprechend ihrem Level inkl. GOE gewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis zu **Level drei (3)** gezählt.

Program Components werden gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Choreography

- Interpretation

Die Faktoren für Program Components sind:

- für Knaben 2,0
- für Mädchen 1,6

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: **-1,0**

Vorläufiger Zeitplan

SA 16.01.2016	Preisrichterbesprechung, Besprechung Techn. Panel Wettbewerb Kür – Breitensportbewerb Siegerehrung für den Breitensportbewerb Wettbewerb Kür (einige Gruppen) – Interclub Competition Siegerehrung für einige Gruppen – Interclub Competition Wettbewerb KP – Interclub Competition
SO 17.01.2016	Wettbewerb Kür – Interclub Competition Siegerehrung – Interclub Competition

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Ein detaillierter Zeitplan wird den nennenden Vereinen nach Nennschluss per E-Mail übermittelt und auf der Homepage des Veranstalters unter www.eislaufverein-dornbirn.at veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Dornbirn begrüßen zu dürfen.

Dornbirn, am 10.12.2015